EINBAUVORSCHLAG

AIRTRONIC S3 – D 2 L IM OPEL COMBO (E), PEUGEOT RIFTER (E), CITROËN BERLINGO (E), TOYOTA PROACE CITY (E), FIAT DOBLO (E)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2018 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

OPEL COMBO
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CDTI / 56 kW - 76 PS (HSN: 1844 / TSN: AJN)
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CDTI / 75 kW - 102 PS (HSN: 1844 / TSN: AIK, AIQ)
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CDTI / 96 kW - 130 PS (HSN: 1844 / TSN: AHB, ASY, AGY)

PEUGEOT RIFTER
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor BlueHDI / 75 kW - 101 PS (HSN: 1889 / TSN: AAT)
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor BlueHDI / 96 kW - 130 PS (HSN: 1889 / TSN: AAG)

CITROËN BERLINGO
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor BlueHDI / 75 kW - 101 PS (HSN: 1889 / TSN: AAR)
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor BlueHDI / 96 kW - 130 PS (HSN: 1889 / TSN: AAH)

TOYOTA PROACE CITY
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor D-4D / 75 kW - 101 PS (HSN: 5013 / TSN: AOH)
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor D-4D / 96 kW - 130 PS (HSN: 5013 / TSN: AOI)

FIAT DOBLO
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor BlueHDI / 75 kW - 101 PS (HSN: 4136 / TSN:ABB)
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor BlueHDI / 96 kW - 130 PS (HSN: 4136 / TSN:AAI)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-9
3	Einbau	10-22
4	Nach dem Einbau	23-24
5	Teileübersicht	25

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Aitronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2018 mit folgender Ausstattung:

- **1 Sitzreihe mit 3 Sitzplätzen**
- **Frontantrieb**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,5l	56 / 76	5S
1,5l	75 / 102	5S / 6S
1,5l	96 / 130	6S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Airtronic S3 D2L	25 2953 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 83 00 06
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Pro	22 1000 35 22 00
1	EasyStart Web	22 1000 35 40 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Remote	22 1000 34 81 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Bohrmaschine
- Bohrkrone Ø 70 mm
- Crimpzange

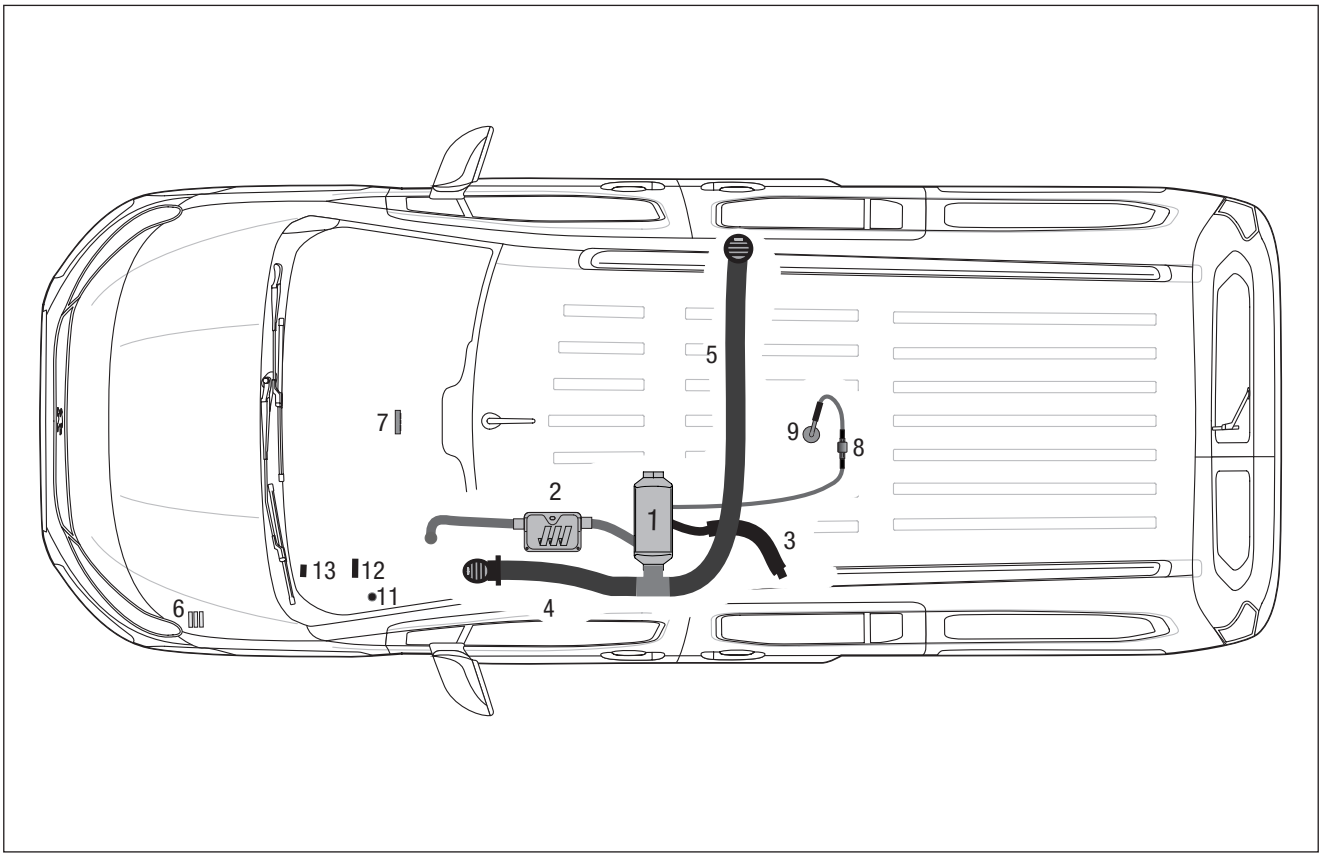
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6,5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Airtronic S3 D2L
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Warmluftschlauch mit Ausströmer Innenraum
5 Warmluftschlauch mit Ausströmer Frachtraum
6 Sicherungshalter
7 EasyStart Pro
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer
10 T-Stück Warmluftausgang
11 (optional) Taster EasyStart Remote/Remote+ /Web
12 (optional) Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ /Web
13 externer Temperaturfühler

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Fahrersitz ausbauen
- Batterie abklemmen
- Einstiegverkleidung auf der Fahrerseite ausbauen
- Einstiegsverkleidung der Schiebetür hinten rechts ausbauen
- Verkleidung unterhalb des Lenkrades abbauen
- Kraftstofftank absenken

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 und 2)

Die Flanschdichtung und das Schutzgitter Ø 60 mm zur Vormontage am Heizgerät bereitlegen.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

⚠ ACHTUNG!
Die Flaschdichtung wird im Fahrzeug noch als Bohrschablone verwendet.

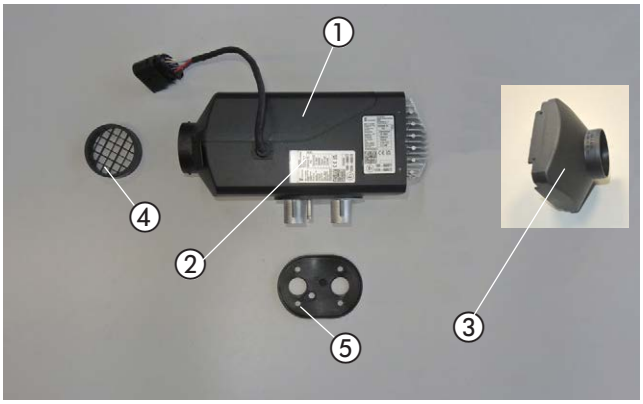


Abb. 1
① Heizgerät Airtronic D2
② Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen
③ Hutze Ø 60 mm (Ausströmer)
④ Schutzgitter Ø 60 mm
⑤ Flanschdichtung

Die Hutze Ø 60 mm (Ausströmerseite) der Abbildung entsprechend am Heizgerät montieren.
Vom gesamten Luftschlauch Länge L = 1,8 m ein Schlauchstück von L = 60 mm abtrennen
Das T-Stück mit dem Luftschlauch Ø 60 mm (Länge L = 60 mm) und zwei Schlauchschellen Ø 50 - 70 mm an der Hutze Ø 60 mm (Ausströmerseite) der Abbildung entsprechend montieren.

Das Schutzgitter Ø 60 mm am Heizgerät (Ansaugseite) der Abbildung entsprechend montieren.



Abb. 2
① T-Stück Ø 60 mm
② Luftschlauch Ø 60 mm + 2 x Schlauchschelle Ø 50 - 70 mm
③ Hutze Ø 60 mm (Ausströmer)
④ Schutzgitter Ø 60 mm

2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 3 und 4)

Den Halter 9301 mit einer Schraube M6 x 12, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Abgasschalldämpfer befestigen.

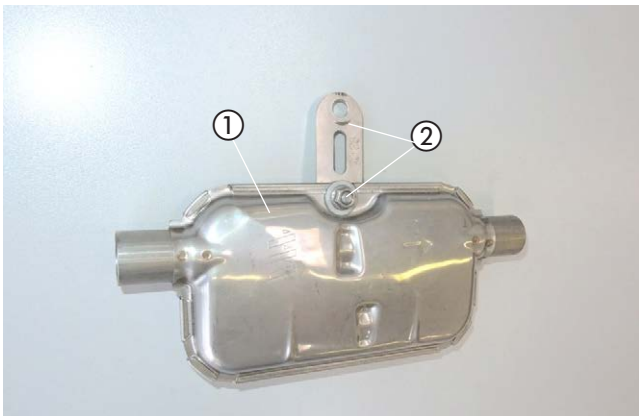


Abb. 3
① Abgasschalldämpfer
② Halter mit Schraube M6 x 12 montieren

Das Abgasrohr auf eine Länge von L = 120 mm zuschneiden und entsprechend der Abbildung am Abgasschalldämpfer mit einer Spannschelle montieren.
Das Abgasendrohr auf eine Länge von L = 300 mm zuschneiden und entsprechend der Abbildung am Abgasschalldämpfer mit einer Spannschelle montieren.

Auf das das Abgasendrohr die Abgasschelle aufschieben und diese mit dem zweiten Halter 9301, mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 am Abgasendrohr befestigen.

⚠ ACHTUNG!
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases.

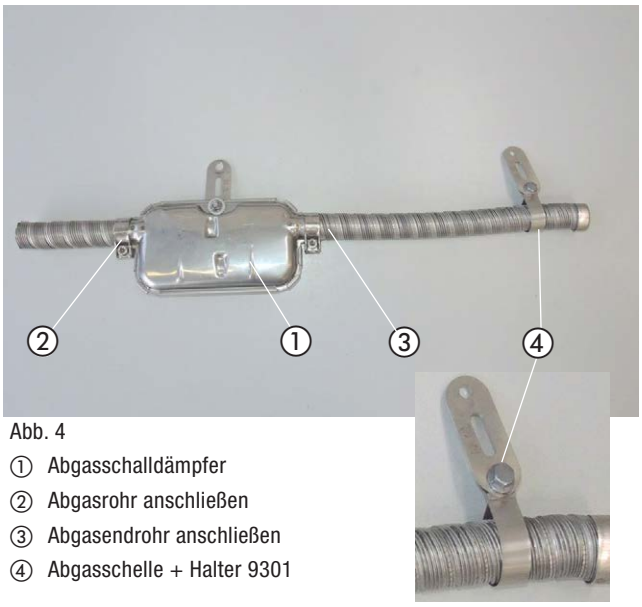


Abb. 4
① Abgasschalldämpfer
② Abgasrohr anschließen
③ Abgasendrohr anschließen
④ Abgasschelle + Halter 9301

VERBRENNUNGSLUFTSCHALLDÄMPFER VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Am Verbrennungsluftohr den Verbrennungsluftrohrbogen entsprechend der Abbildung montieren.

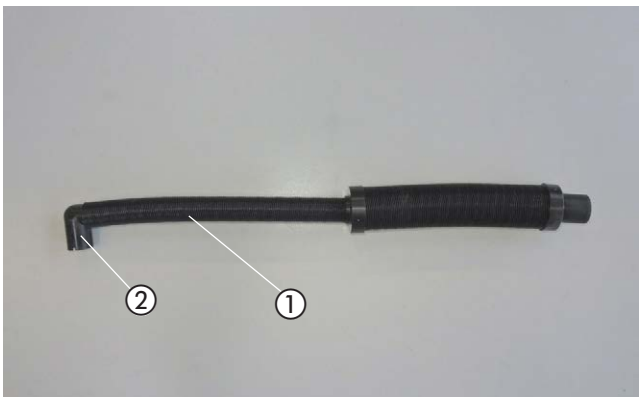


Abb. 5
① Verbrennungsluftrohr
② Verbrennungsluftrohrbogen

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (TANKENTNAHME) VORBEREITEN
(siehe Abb. 6)

Vom kompletten Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm drei Längen zuschneiden:
Länge L = 220 mm (Tankentnahme)
Länge L = 400 mm (Saugleitung)
Länge L = 1,3 m (Druckleitung)

Das Brennstoffrohr (Tankentnahme) mit einem Heißluftfön erwärmen, der Abbildung entsprechend formen und unten um ca. 45° anschrägen.

Weiterhin das Brennstoffrohr auf den 105°- Brennstoffschlauchbogen aufschieben und mit einer Klemmschelle Ø 10,5 mm befestigen.

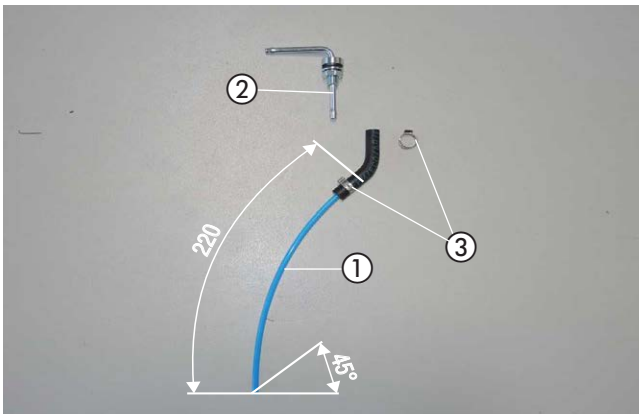


Abb. 6
① Brennstoffrohr (Tankentnahme) montieren
② Tankentnehmer
③ Klemmschelle Ø 10,5 mm + 105°- Brennstoffschlauchbogen

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 7)

Auf das Brennstoffrohr (Saugleitung) Länge L = 0,4 m an beiden Enden ein Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm aufschieben und mit jeweils einer Schlauchschelle Ø 9 mm am Brennstoffrohr befestigen.

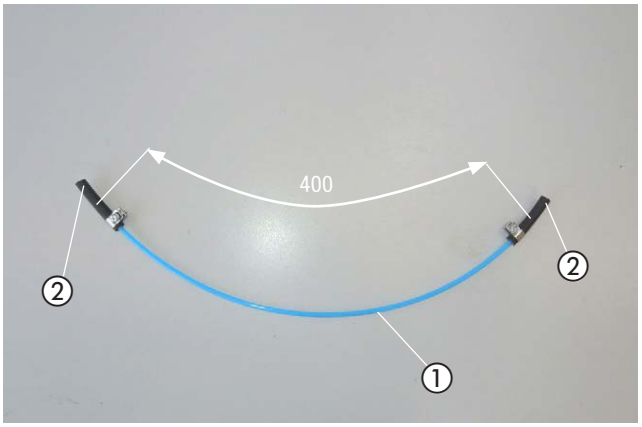


Abb. 7
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1mm, Länge: 0,4 m (Saugleitung)
② 2 x Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm + 2 x Schelle Ø 9 mm

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 8)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm auf eine Länge von 1,3 mm zuschneiden (Druckleitung).

Das Übergangsstück 7,5 x 3,5 mm 105° mit der weißen Markierung auf das Brennstoffrohr aufschieben und mit einer Schlauchschelle Ø 9 mm am Brennstoffrohr befestigen.

Den Brennstoffschlauchbogen 105° Ø 3,5 x 3 mm auf das andere Brennstoffrohrende aufschieben und mit einer Schlauchschelle Ø 9 mm am Brennstoffrohr befestigen.

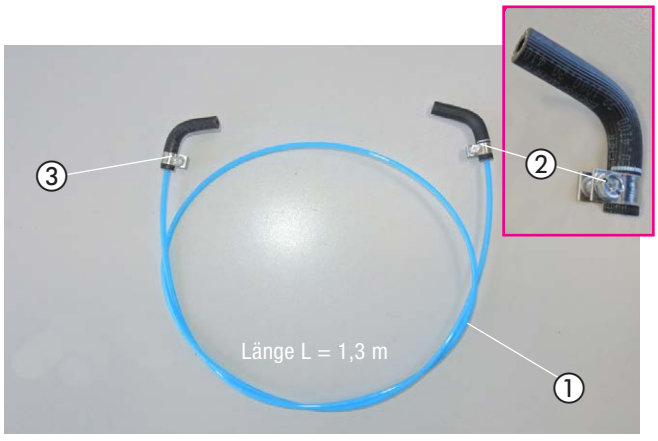


Abb. 8
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1mm, Länge: 1,3 m (Druckleitung)
② Übergangsstück 7,5 x 3,5 mm 105° + Schelle Ø 9 mm
③ Brennstoffschlauchbogen 105° Ø 3,5 x 3 mm + Schelle Ø 9 mm

2 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 9)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Am Gummihalter den Halter (6700) mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosserieschraube B6 und einer Mutter M6 montieren und ausrichten.

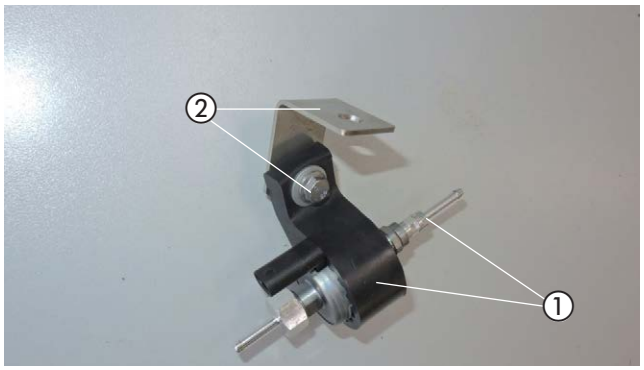


Abb. 9
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 6700 für die Dosierpumpe montieren

STATIONÄRTEIL DES BEDIENELEMENTS VORMONTIEREN
(siehe Abb. 10)

BEIM EINBAU DER EASYSTART REMOTE / REMOTE+

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 entsprechend der Abbildung am Halter 0054 montieren.

BEIM EINBAU DER EASYSTART WEB

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 16 entsprechend der Abbildung am Halter 0054 montieren.



Abb. 10
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren
② Stationärteil der EasyStart Web montieren

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 11 bis 14)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich im Innenraum des Fahrzeugs hinter dem Fahrersitz.
Hierzu den Fahrersitz herausbauen und den Bodenbelag im hinteren Bereich des Fahrersitzes hochklappen.



Abb. 11
① Einbauplatz des Heizgerätes (Fahrerseite)

Die Abbildung zeigt den freigelegten Bereich für den Einbau des Heizgerätes.

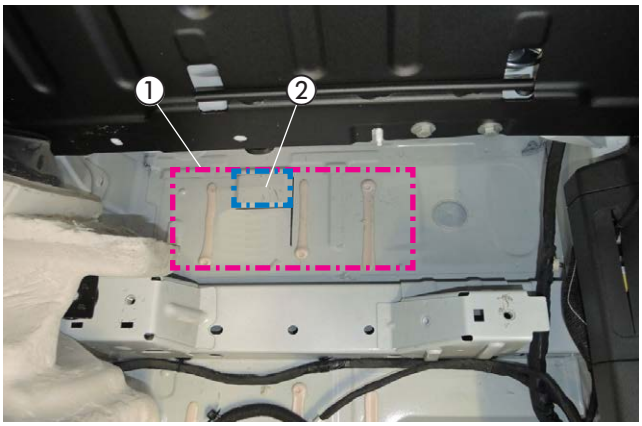


Abb. 12
① Einbauplatz des Heizgerätes
② ausgeprägte Stelle im Unterboden

Die Flanschdichtung des Heizgerätes wird zum Übertragen des Lochbildes benötigt.
Von der fahrzeugeigenen Sicke die Linien in Verlängerung der Abbildung entsprechend markieren und die Flanschdichtung auf den Unterboden legen und dann das Lochbild der Flanschdichtung übertragen.

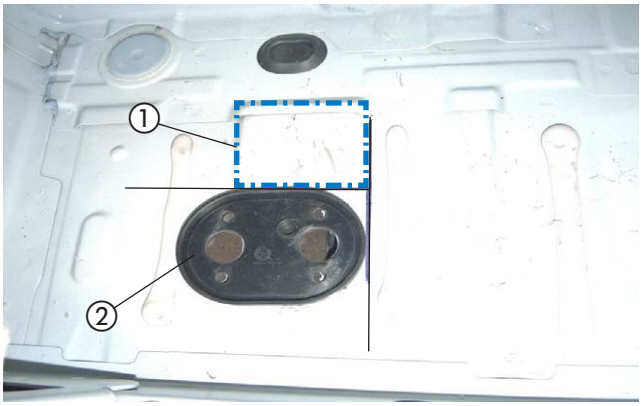


Abb. 13
① ausgeprägte Stelle im Unterboden
② Übertragen des Lochbildes von der Flanschdichtung

3 EINBAU

Die Bohrungen entsprechend der Abbildung fertigen
- 5 x Ø 7 mm
- 2 x Ø 26 mm

Den Unterboden ggf. mit dem Eberspächer Planziehwerkzeug ebenen.

⚠ ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

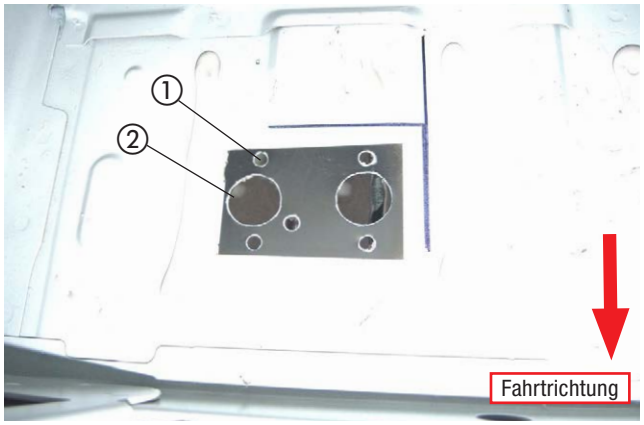


Abb. 14
① 5 x Bohrung Ø 7 mm fertigen
② 2 x Bohrung Ø 26 mm fertigen

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 15 und 16)

Das Heizgerät in die gefertigten Bohrungen einsetzen.

Der Warmluftausgang zeigt nach hintenlinks.

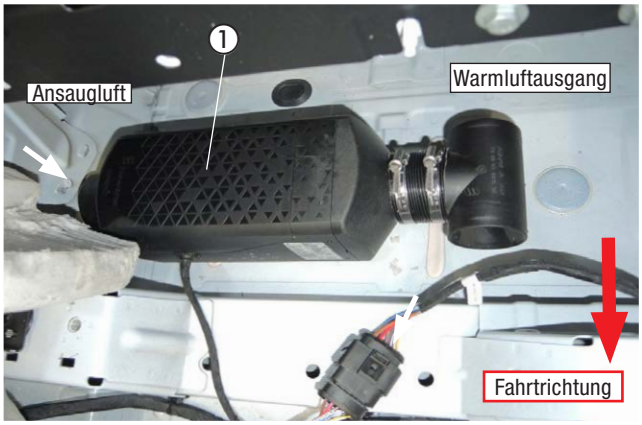


Abb. 15
① Heizgerät montieren

Das Heizgerät am Unterboden mit vier Muttern M6 befestigen.



Abb. 16
① Heizgerät am Unterboden mit vier Muttern M6 befestigt

3 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 17)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm am Heizgerät anschließen, der Abbildung entsprechend nach hinten verlegen und mit Kabelbindern am Fahrzeug sichern.

⚠ ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

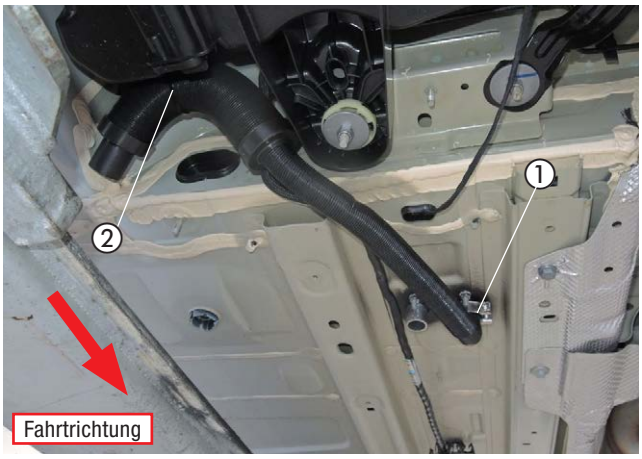


Abb. 17
① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen
② Kabelbinder

EINBAUPLATZ ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 18 und 19)

Für den Einbauplatz des Abgassystems folgende Teile bereitlegen:
- 4 x Schraube M6 x 16
- 2 x Mutter M6
- 4 x Unterlegscheibe B6
- 2 x gummierte Schelle Ø 10 mm
- 2 x Halter 22.1000.50.1300

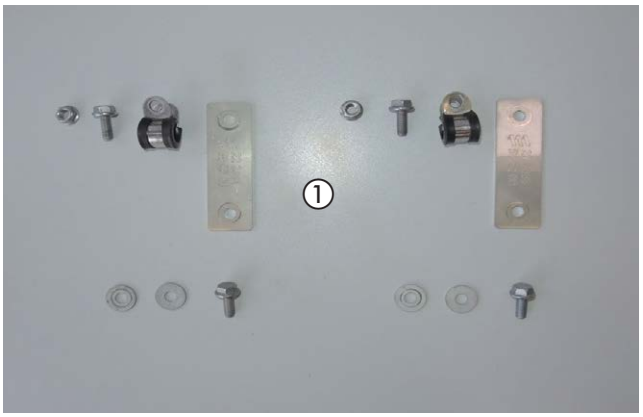


Abb. 18
① Befestigungsteile bereitlegen

Der Einbauplatz des Abgassystems befindet sich am linken Unterboden vor dem Einbauplatz des Heizgerätes.

Die fahrzeugeigene AdBlue Leitung etwas nach links verlegen und diese mit den bereitgelegten Teilen an den beiden vorhandenen Gewindebohrungen M6 der Abbildung entsprechend befestigen.

⚠ ACHTUNG!
Zwischen Fahrzeugunterboden und Halter 1300 werden jeweils zwei Unterlegscheiben B6 als Abstand gelegt.

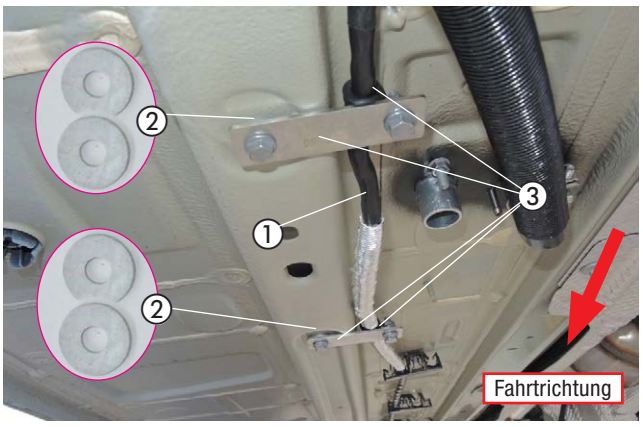


Abb. 19
① fahrzeugeigene AdBlue Leitung verlegen
② 2 x Unterlegscheibe als Abstand montieren
③ 2 x Halter 1300 + 2 x gummierte Schelle Ø 10 mm

3 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 20 bis 22)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M8 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung M8 der Abbildung enttsprechend montieren.

Das Abgasrohr zum Heizgerät verlegen und mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

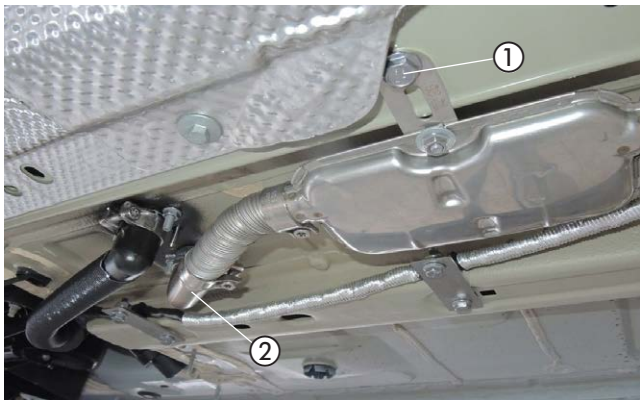


Abb. 20
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr anschließen

Im Bereich des Abgassystems auf die verlegte AdBlue Leitung die beiden Hitzeschutzrohre der Abbildung entsprechend anbringen (diese jeweils längs auftrennen).

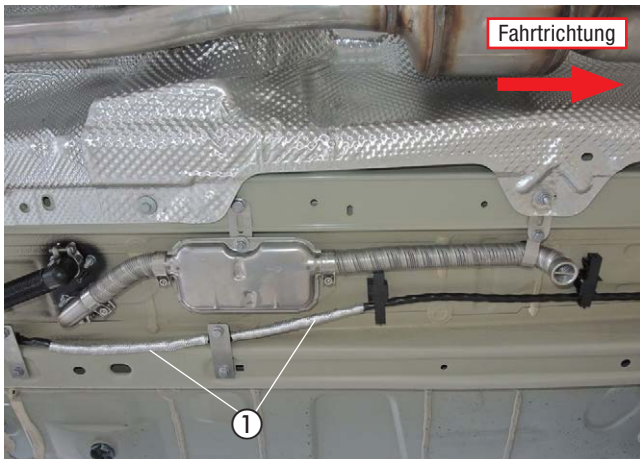


Abb. 21
① Hitzeschutzrohr anbringen

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend verlegen und formen.

Den Halter 9301 mit der Abgasschelle am vorhandenen Stehbolzen M6 der Abbildung entsprechend mit unterschrauben.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen, Leitungen und Kabelsträngen achten.

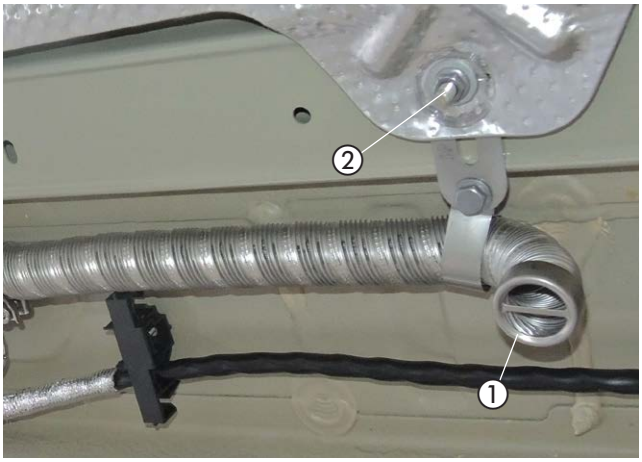


Abb. 22
① Abgasendrohr formen
② Abgasschelle und Halter 9301 montieren

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 23 bis 25)

Die Tankarmatur demontieren, die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

In das Oberteil der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle entsprechend der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

⚠ ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

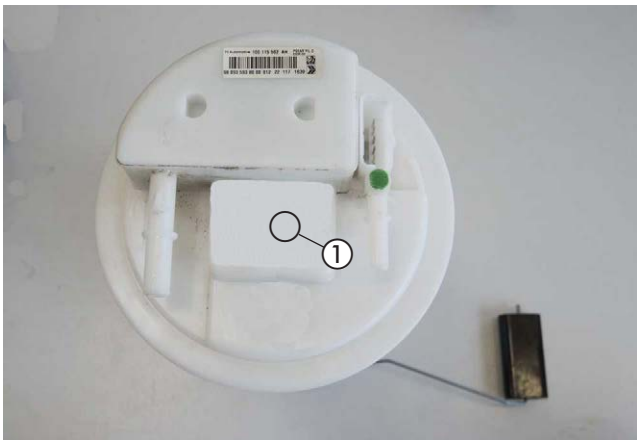


Abb. 23
① vorgeprägte Stelle an der Tankarmatur

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten, mit der Mutter M8 und einer Karosseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

⚠ ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

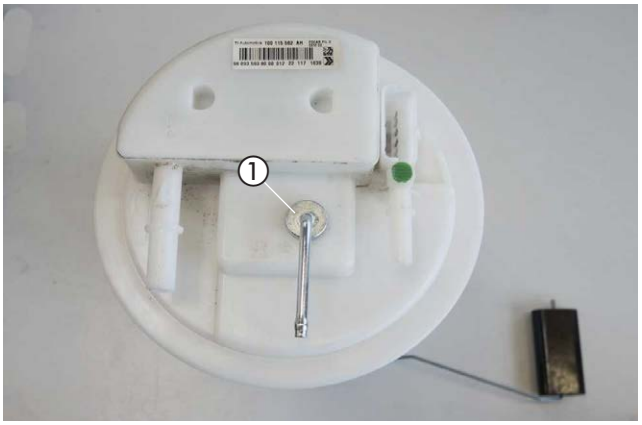


Abb. 24
① Tankentnehmer montieren

Das vormontierte Brennstoffrohr (Tankentnehmer) mit einer Klemmschelle Ø 10,5 mm am inneren Ende des Tankentnehmers der Abbildung entsprechend anschließen und verlegen.

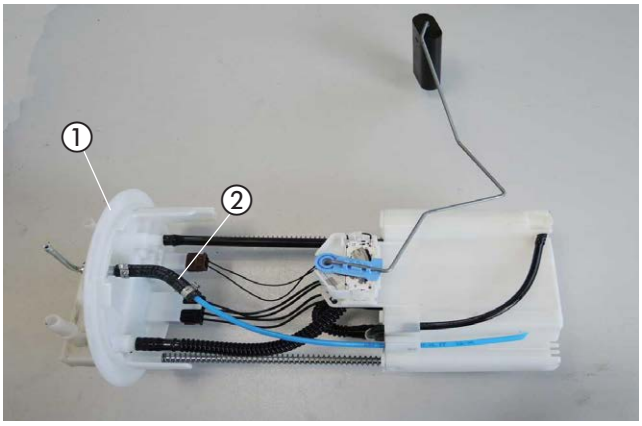
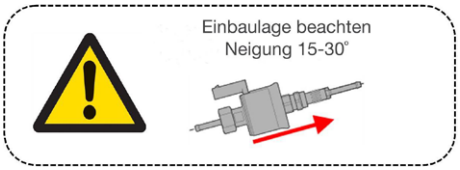


Abb. 25
① Tankarmatur
② vormontiertes Brennstoffrohr (Tankentnehmer) an der Tankarmatur anschließen

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 24 bis 26)

Die vormontierte Dosierpumpe mit einer Mutter M8 an dem vorhandenen Stehbolzen M8 des Tankfangbandes montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach hinten, der Saugstutzen nach vorn.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tank zur Dosierpumpe verlegen und am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und zum Heizgerät verlegen.



Das Brennstoffrohr (Druckleitung) zum Heizgerät verlegen und mit einer Schelle Ø 10 mm am Druckstutzen anschließen.

ACHTUNG!
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Das Dosierpumpenkabel vom Innenraum durch die fahrzeugeigene Kabeltülle hinter dem montierten Heizgerät zum Unterboden führen und zur Dosierpumpe verlegen.

Das Dosierpumpenkabel ablängen, die Steckkontakte anschlagen und in den 2-poligen Stecker einrasten.

Den 2-poligen Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

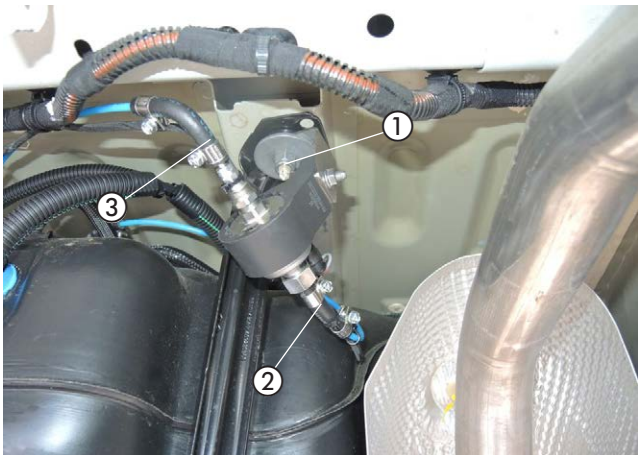


Abb. 26
① Dosierpumpe montieren
② Brennstoffrohr (Saugleitung) an der Dosierpumpe anschließen
③ Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen

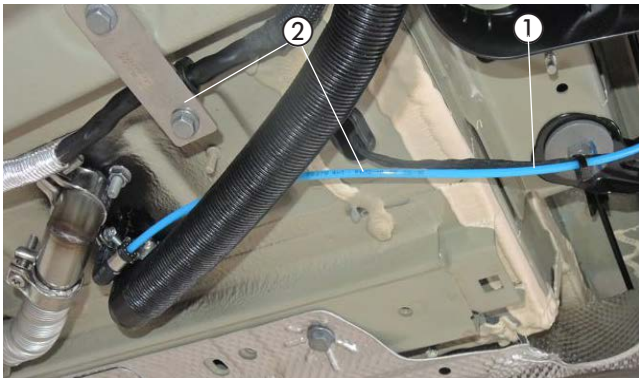


Abb. 27
① Brennstoffrohr (Druckleitung) an der Dosierpumpe anschließen
② Dosierpumpenkabel anschließen

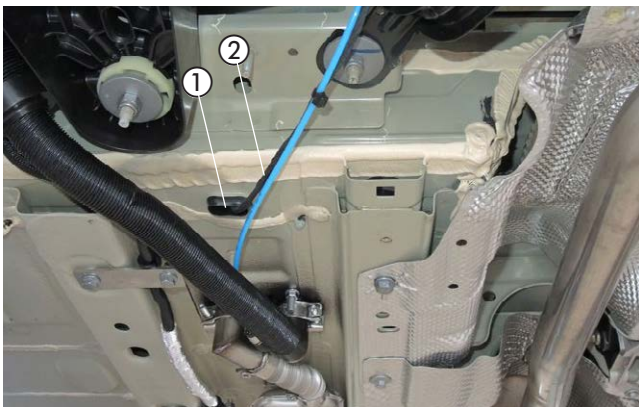


Abb. 28
① fahrzeugeigene Kabeltülle
② Dosierpumpenkabel verlegen

3 EINBAU

HAUPTKABELBAUM ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 29 bis 32)

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaums mit dem Gegenstecker des Heizgerätes verbinden und im Kabelkanal zum Batteriekasten auf der Fahrerseite verlegen.



Abb. 29
① Verlegung Hauptkabelbaum

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Die Kontakte aus dem 4-poligen Diagnose Stecker ausrasten.

Zum Ausrasten der Kontakte die Kontaktsicherung verschieben und die Kontaktfedern jeweils herunterdrücken.

Kabelfarbe	Kammer
braun	1
blau/rot	2
rot	3
blau/schwarz	4

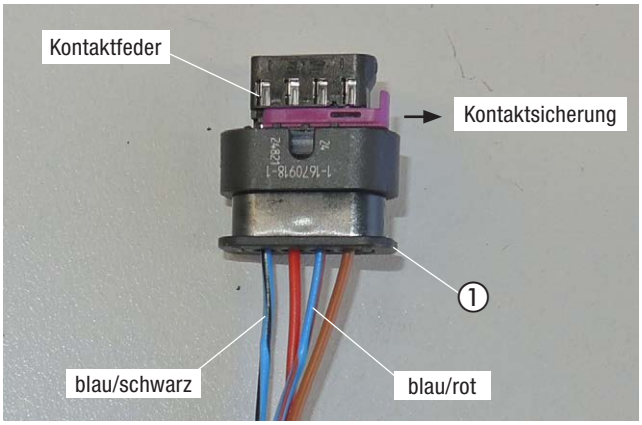


Abb. 30
① 4-poliger Diagnosestecker

Vom Heizungskabelbaum das Pluskabel 4 mm² rt, das Massekabel 2,5 mm² br, Pluskabel 0,5rt und die Kabel vom ausgepinnten Diagnosestecker durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Motorraum verlegen.



Abb. 31
① fahrzeugeigene Kabeltülle Innenraum

3 EINBAU

Heizungskabelbaum Spannungsversorgung
- Leitung 0,5 mm² rot -> Steckkontakt mit Dichtung (weiß)
- Leitung 2,5 mm² rot -> Steckkontakt mit Dichtung (blau)
- Masseleitung 4,0 mm² braun -> Ringkabelschuh A8

- Einzel-Leitung 1,0 mm² rot -> Ringkabelschuh A6
- Einzel-Leitung 4,0 mm² rot -> Ringkabelschuh A6

Die Leitungen für die Spannungsversorgung in den Sicherungshalter stecken.
Die Sicherungen 20A und 5A in den Sicherungshalter einsetzen.

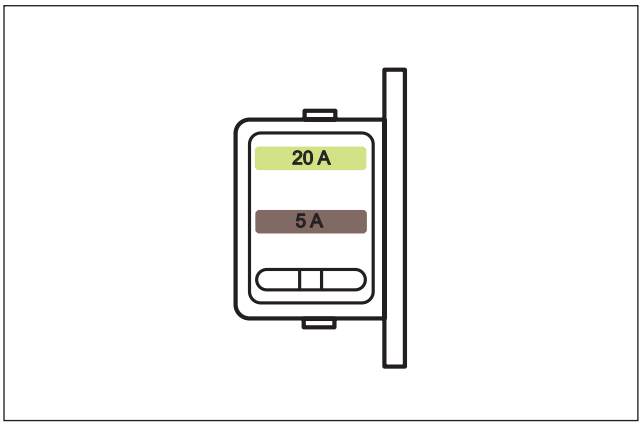


Abb. 32
Ansicht Sicherungssockel von der Sicherungsseite

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 33)

Nach dem Durchführen durch die Kabeltülle die Leitungen für den Diagnosestecker wieder einrasten.

Kabelfarbe	Kammer
braun	1
blau/rot	2
rot	3
blau/schwarz	4

Den Sicherungshalter mit der vorhandenen Schraube am linken Innenkotflügel hinter dem Scheinwerfer montieren.

Den Diagnosestecker neben den Sicherungshalter montieren.



Abb. 33
① Sicherungshalter montieren
② Diagnosestecker montieren

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 34)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 1 mm² br zum Massestützpunkt am Federbeindom führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.

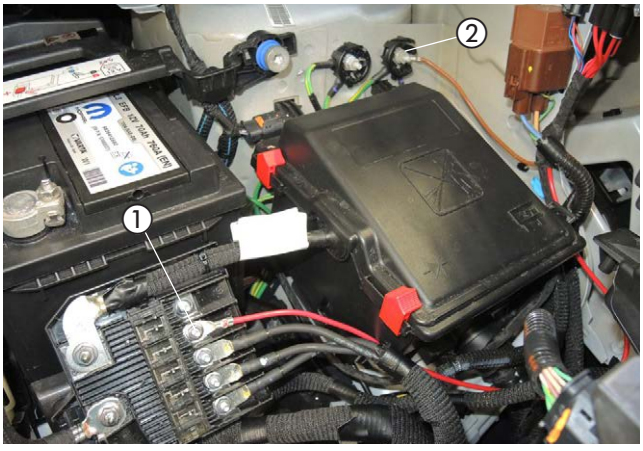


Abb. 34
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 1 mm² br anschließen

3 EINBAU

WARMLUFTFÜHRUNG FRACHTRAUM MONTIEREN
(siehe Abb. 35 bis 39)

Auf der rechten Seite des Frachtraumes die Verkleidung der Einstiegsleiste der Schiebetür demontieren.

In die Verkleidung eine Bohrung Ø 70 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

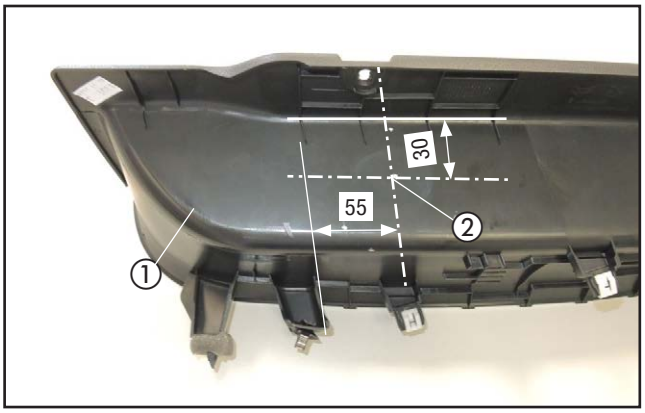


Abb. 35
① Verkleidung Einstiegsleiste Schiebetür rechts
② Boheung Ø 70 mm fertigen

Das Gitter und den Schlauchstutzen nach der Bemaßung in der Abbildung einkürzen.

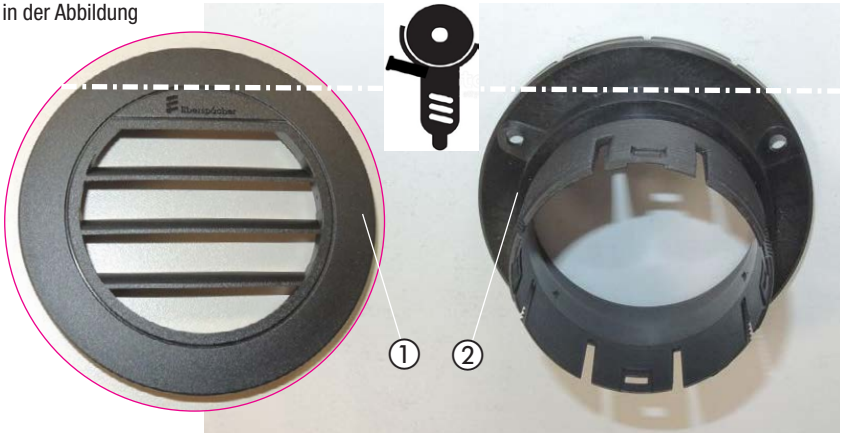


Abb. 36
① Gitter einkürzen
② Schlauchstutzen einkürzen

ACHTUNG!
Die Trennlinie am Gitter muss genau paralell zum Schriftzug gemacht werden, da diese beim späteren Einbau die Unterkante positioniert .

Den Schlauchstutzen in die gefertigte Bohrung einsetzen, entsprechend der Abbildung ausrichten und mit drei Blechschrauben 4 x 13 mm befestigen.

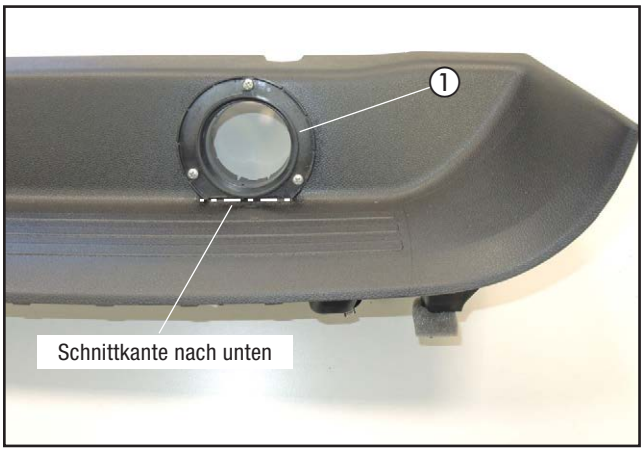


Abb. 37
① Schlauchstutzen montieren mit 3 x Blechschraube 4 x 13 mm

3 EINBAU

Den flexiblen Warmluftschlauch Ø 60 mm (Frachtraum) Länge L = 1,8 m mit einer Schlauchschelle Ø 50-70 mm am Schlauchstutzen befestigen



Abb. 38
① Warmluftschlauch Frachtraum am Schlauchstutzen montieren

⚠ ACHTUNG!
Der bereits montierte Schlauchstutzen kann zusätzlich an der Verkleidung verklebt werden.

Den Warmluftschlauch Frachtraum von rechts zum Einbauplatz des Heizgerätes verlegen.

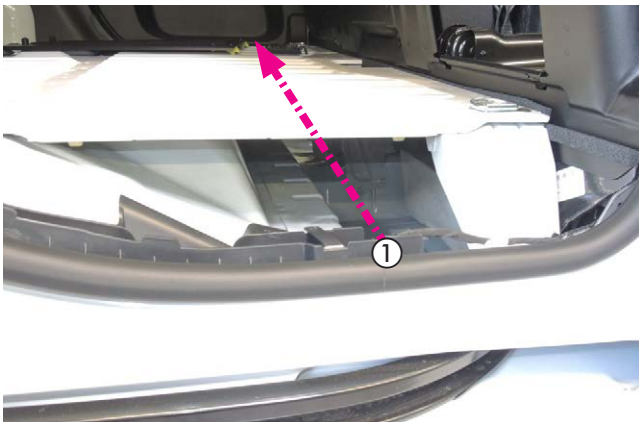


Abb. 39
① Warmluftschlauch Frachtraum zum Heizgerät verlegen

WARMLUFTFÜHRUNG INNENRAUM MONTIEREN
(siehe Abb. 40 bis 42)

Im Bodebelag die vorgeprägte Stelle siehe Abbildung heraustrennen.

Den flexiblen Warmluftschlauch Ø 60 mm Länge L = 0,3 m mit einer Schlauchschelle Ø 50-70 mm am Schlauchstutzen befestigen.

Den Schlauchstutzen in die gefertigte Bohrung einsetzen, entsprechend der Abbildung ausrichten und mit drei Blechschrauben 4 x 13 mm befestigen.

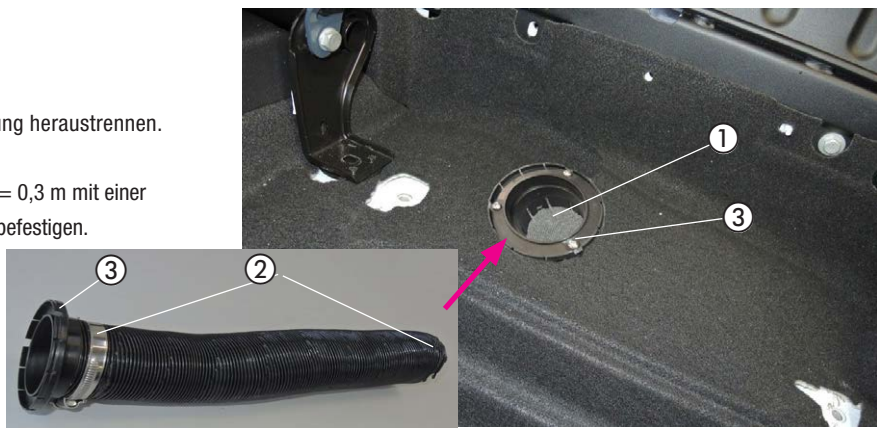


Abb. 40
① Bohrung Ø 70 mm (vorgeprägte Stelle heraustrennen)
② Warmluftschlauch L = 0,3 m + Schlauchschelle Ø 50-70 mm
③ Schlauchstutzen montieren mit 3 x Blechschraube 4 x 13 mm

3 EINBAU

Den Warmluftschlauch (Innenraum) zum Heizgerät verlegen.

Den Schaumstoff vom Bodenbelag im Bereich des verlegten Warmluftschlauches einkürzen.

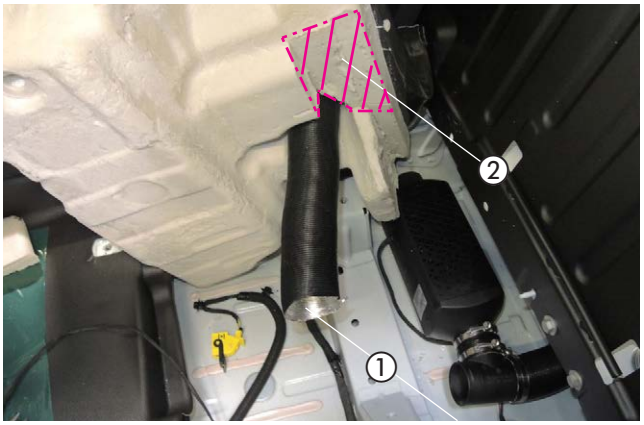


Abb. 41
① Warmluftschlauch (Innenraum) verlegen
② Schaumstoff vom Bodenbelag einkürzen

Die beiden Warmluftschläuche mit jeweils einer Schlauchschelle Ø 50-70 mm der Abbildung entsprechend am T-Stück des Heizgerätes anschließen.

Den Bodenbelag wieder auf den Unterboden einsetzen

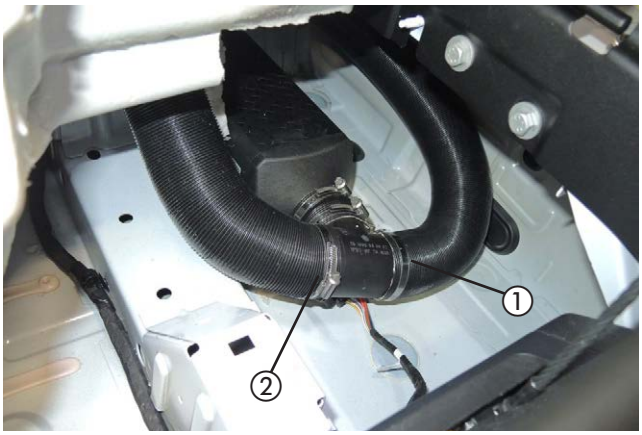


Abb. 42
① Warmluftschlauch (Frachtraum)
② Warmluftschlauch (Innenraum)

AUSSTRÖMER MONTIEREN
(siehe Abb. 43)

Den Ausströmer am Schlauchstutzen (Innenraum) der Abbildung entsprechend einrasten und in Fahrtrichtung drehen.

Das Gitter am Schlauchstutzen Frachtraum) der Abbildung entsprechend einrasten.



Abb. 43
① Ausströmer am Schlauchstutzen (Innenraum) einrasten
② Gitter am Schlauchstutzen (Frachtraum) einrasten

3 EINBAU

BEDIENELEMENT EASYSTART PRO MONTIEREN
(siehe Abb. 44)

Der Einbau der EasyStart Pro erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart Pro“.

Die EasyStart Pro auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Getränkehalter montieren.



Abb. 44
① EasyStart Pro montieren

TEMPERATURFÜHLER EXTERN, INNENRAUM MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 45 und 46)

Den Temperaturfühler extern, Innenraum an der linken Seite der A-Säule der Abbildung entsprechend montieren und das Kabel im fahrzeugeigenen Kunststoffschacht zur Armaturentafel der Fahrerseite verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

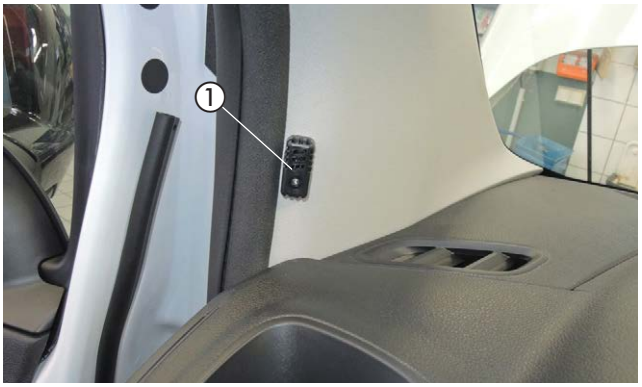


Abb. 45
① Temperaturfühler extern, Innenraum montieren und Kabel verlegen

Anschluss EasyStart Pro an Leitungsstrang Heizgerät:
4-poliges Steckergehäuse -XS1 vom Leitungsstrang EasyStart Pro mit 4-poligem Buchsengehäuse -XB1 vom Leitungsstrang Heizgerät verbinden.
Die Kabel 0,35 mm² ws und 0,35 mm² br vom externen Regeltemperaturfühler im 3-poligen Stecker vom Leitungsstrang Raumtemperaturfühler mit dem 3-poligen Buchsengehäuse am Kabelstrang Bedieneinheit mit dem Kabel 0,5 mm² gr/rt und dem Kabel 0,5 mm² br/ws verbinden.

⚠ ACHTUNG!
Anzeige- / Regelfühler bestimmen
EasyStart Pro fragt bei der Erstinbetriebnahme, ob ein externer Temperatur-Anzeigefühler bzw. Regelfühler bestimmt werden soll.
(Siehe Einbauanleitung EasyStart Pro)



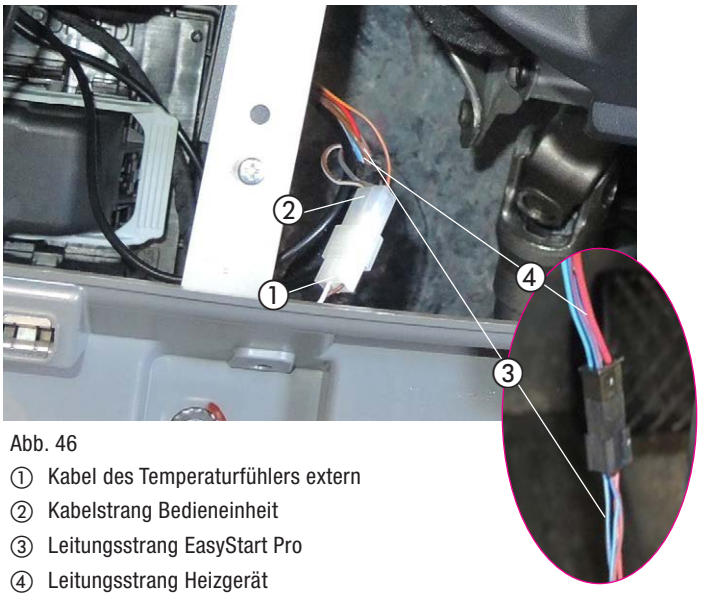


Abb. 46
① Kabel des Temperaturfühlers extern
② Kabelstrang Bedieneinheit
③ Leitungsstrang EasyStart Pro
④ Leitungsstrang Heizgerät

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 47 bis 49)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben der Lenksäule montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 47
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum auf der Fahrerseite anbringen.



Abb. 48
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil vom Bedienelement mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 an der vorhandenen Bohrung der unteren Lenkradverkleidung entsprechend der Abbildung montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

NUR BEIM EINBAU EINER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE+
Das Antennenkabel der EasyStart Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

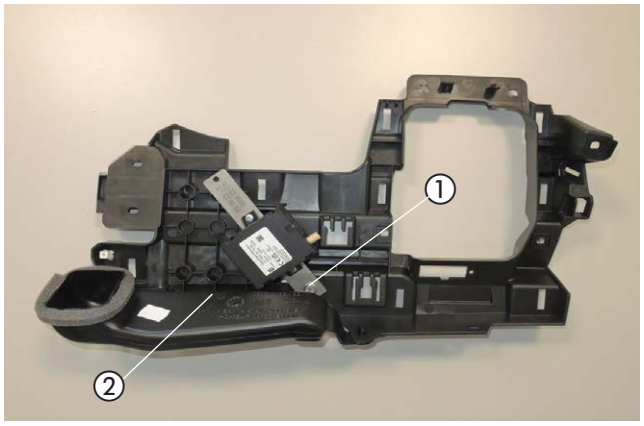


Abb. 49
① Stationärteil der EasyStart Remote+ mit dem Halter montieren
② Innenseite der unteren Lenkradverkleidung

4 NACH DEM EINBAU

DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 44)

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule auf der Fahrerseite ankleben.

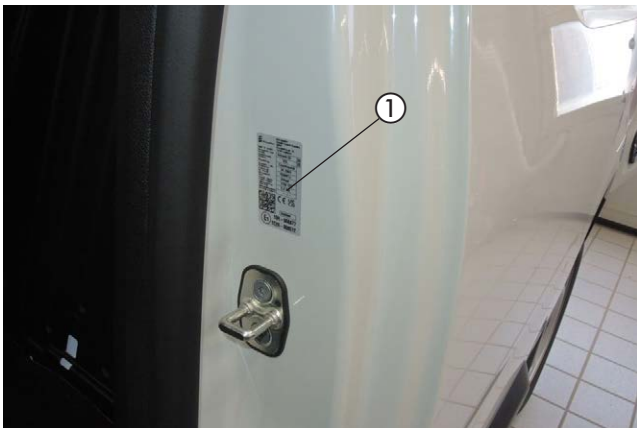


Abb. 50
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" ankleben

HINWEIS-AUFKLEBER „TANKEN“ EINKLEBEN
(siehe Abb. 45)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe entsprechend der Abbildung ankleben.



Abb. 51
① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ ankleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen:
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Einschalten des Heizgerätes bis warme Luft aus dem Ausströmer strömt.

4 NACH DEM EINBAU

HITZESCHUTZFOLIE EINKLEBEN
(siehe Abb. 52)

An die Türverkleidung der rechten Schiebetür der Abbildung entsprechend (in dem Bereich des Ausströmers) die Hitzeschutzfolie ankleben.



Abb. 52
① Hitzeschutzfolie ankleben

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 53

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems International GmbH
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

25 2953 95 3515 11.2025 DE

Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control International Systems GmbH